



Verhandlungsergebnis erzielt: Übernahme der Fläche!

Dissen, 21. Febr. 2017

Am 21. Febr. 2017 haben wir die Haustarifverhandlungen für die Beschäftigten der Beucke Tiefdruck GmbH zum Thema Lohn- und Gehalt fortgesetzt.

Lutz Beucke stellte zu Beginn der Verhandlungen die wirtschaftliche Situation und die Zukunftsaussichten des Unternehmens da. Unter anderem sind in den nächsten Jahren Investitionen im Umfang von bis zu 8 Millionen Euro geplant. Er erläuterte, dass er nur dann in der Lage sei, den Abschluss der Fläche zu übernehmen, wenn gleichzeitig die Flexibilisierung und Ausweitung der wöchentlichen Arbeitszeit sowie die Kürzung der Zuschläge für Sonntagsarbeit erreicht werden.

Wir haben unmissverständlich deutlich gemacht, dass wir über eine reine Lohn- und Gehaltsrunde verhandeln! Verhandlungen über Arbeitszeitfragen haben wir nachdrücklich abgelehnt! Die Arbeitszeitfragen hat der Betriebsrat zu regeln. Die Zuschlagsfragen sind eindeutig im Manteltarifvertrag geregelt.

Vor dem Hintergrund des Abschlusses in der Fläche, waren unsere Ziele, keine Nullmonate, eine um zwei Monate verkürzte Laufzeit bis zum 31.10.2018. Ab November 2018 sollte dann wieder der Flächentarifvertrag in Anwendung kommen.

Lutz Beucke hat unsere Vorstellungen rundweg abgelehnt und auf einer tariflichen Regelung der betrieblichen Arbeitszeitfragen bestanden.

Nach einer Unterbrechung der Verhandlungen und einer Sondierung unter acht Augen hat Herr Beucke folgendes Angebot unterbreitet:

- Erhöhung der Löhne und Gehälter zum 01. März 2017 um 2,1 Prozent
- Erhöhung der Löhne und Gehälter zum 01. Juni 2018 um weitere 2,1 Prozent.
- Die Azubi-Entgelte werden zum jeweils gleichen Zeitpunkt und im gleichen Umfang erhöht und jeweils auf volle 10 Euro gerundet.
- Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 31.12.2018

Das Ergebnis entspricht dem Ergebnis der Fläche, verschoben um jeweils zwei Monate, da der Haustarifvertrag zwei Monate später endete. Nach intensiven Beratungen empfiehlt die ver.di Tarifkommission den ver.di-Mitgliedern die Annahme dieses Angebotes.

Wie immer haben die ver.di Mitglieder das letzte Wort. In einer schriftlichen Mitgliederbefragung werden sie über die Annahme oder Ablehnung des Verhandlungsergebnisses entscheiden. Die Befragung werden wir am Mittwoch, den 8. und Donnerstag, den 9. März 2017 im Betrieb durchführen. Einzelheiten folgen.

Wer mehr will – muss seinen Beitrag leisten! Jetzt Mitglied werden!

<https://mitgliedwerden.verdi.de/>

www.mehr-drin-mehr-wert.de

Gemeinsam stark

ver.di